

Einstellungschancen nach dem Studium

Beitrag von „das_kaddl“ vom 10. August 2006 11:20

Bezüglich der Einstellungschancen kann ich wenig raten (ausser, dass in Thüringen seit Mitte der 90er traditionell [demographische Gründe] wenig Lehrer eingestellt werden), aber bezüglich des Studiums gebe ich folgendes zu bedenken:

In Thüringen kann das Gymnasiallehramt nur an einer Uni (Jena) studiert werden - Ausnahmen sind Fächer wie Musik, das geschieht dann in Koop. mit der Musikhochschule Weimar - wenn die Studienstruktur der Uni Jena deiner Freundin nicht gefällt oder sonst irgendetwas "fehlt" oder quer läuft, ist sie zu einem Bundeslandwechsel gezwungen. In Baden-Württemberg ist (zumindest im Norden) die Universitätslandschaft erheblich dichter, sodass bei Problemen an der Startuni leichter ein Wechsel gelingen könnte.

Auch bezüglich der Referendariatsplatzanzahl würde ich mich schlau machen; wenn die Situation in den gymnasialen Studienseminaren Thüringens genauso ist wie bei den Grundschul-Seminaren, gibt es davon gerade mal 3, was zur Folge hat, dass viele nach dem 1. Staatsexamen z.B. nach Niedersachsen, Bayern, Hessen ins Ref gehen.

Interessieren würde mich der Grund der Festlegung auf BW und Thüringen.

LG, das_kaddl.